

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

20. Jahrgang – Nr. 5

12. Mai 2021

0,50 €

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

im letzten Gemeinderat sollten die Vergaben der Bauleistungen für den Verbindungsbau zwischen Haus I und Haus II der Pestalozzi-Oberschule beschlossen werden und im Mai sollten die Bauarbeiten beginnen. Leider hat die Ausschreibung unerwartet hohe Angebote ergeben. Offenbar sind dafür die derzeit hohen Preissteigerungen für Baustoffe und die nach wie vor gute Auftragslage im Hochbau ursächlich. So wurde die geplante Gesamtsumme von 236 T€ bereits um 90 T€ überschritten. Teilweise lagen die einzelnen Angebote sogar 50 % über der Kostenberechnung, so dass die Ausschreibungen infolge der nicht gesicherten Finanzierung aufgehoben werden mussten. Die zur Verfügung stehenden Finanzmittel resultieren aus einem Sonderprogramm des Bundes, die Kommunen, die Schulen in ihrer Trägerschaft haben, nach einem Schlüssel zweckgebunden zugewiesen werden. Mit diesen Geldern wollten wir nach der Sanierung der beiden Schulhäuser mit einem Verbindungsbau dafür sorgen, dass die Schüler und Lehrer sich „trockenen Fußes“ zwischen den Gebäuden bewegen können. Geplant ist nunmehr, die Ausschreibung im Winter 2021/2022 zu wiederholen. Wenn es wiederum keine wirtschaftlichen Ergebnisse geben sollte, wäre zu überlegen, den Verbindungsbau im nächsten Frühjahr in einer abgespeckten Form zu realisieren. Denkbar wäre in Anlehnung an das historische Vorbild ein moderner Laubengang, der später einmal ergänzt werden könnte. Beim Bahnhofsgebäude schaut es wiederum gut aus. Hier liegen wir im Kostenrahmen. Im nächsten Gemeinderat werden wir den letzten großen Auftrag für diesen Bauabschnitt – die Instandsetzung der historischen Fassade – vergeben können. Die Fertigstellung der denkmalgerechten Außensanierung (Dach, Fassade, Fenster) ist für Ende des Sommers vorgesehen. Dann wird das historische und ortsbildprägende Gebäude im neuen Glanz erstrahlen.

Auf wirtschaftliche Ausschreibungsergebnisse hoffen wir auch für das Vorhaben Innensanierung der Kindertagesstätte „Benjamin“ und den geplanten Neubau für die Kinderkrippe. Aus denkmalschutzrechtlichen Gründen darf der Neubau nicht auf dem Kindergartengrundstück errichtet werden. Der Park sei viel zu wertvoll, argumentieren die Denkmalsbehörden des Landes und Landkreises. Dabei spielt keine Rolle, dass der „Park“, wie die gesamte Immobilie, seit vielen Jahrzehnten nicht mehr als Fabrikantenvilla genutzt wird, sondern in den letzten 70 Jahren zu einem Kindergarten umgestaltet wurde. Nun müssen wir mit dem Neubau auf das Nachbargrundstück ausweichen. Zufällig gehört das auch der Gemeinde. Ansonsten hätten wir perspektivisch die Nutzung des Kinderhauses auf Grund von Auflagen des Jugendamtes und des Brandschutzes aufgeben müssen. Das wäre zwar nicht im Sinne des Erhalts des Ensembles gewesen, aber den Behörden wäre Genüge getan. Obwohl bereits im letzten Jahr beantragt, liegen bisher weder die Baugenehmigung noch der Fördermittelbescheid vor. Andererseits müssen die Fördermittel bis zum 30. Juni 2022 abgerechnet sein. In Anbetracht der weiter ausufernden Bürokratie und unglaublichen



„Neubau Kinderkrippe am Standort Kindergarten Benjamin“
(aus Richtung Spielplatz vor der Villa betrachtet) (Entwurf: AIZ)

Verselbständigung von Verwaltungen in unserem Land gewinnt man immer mehr den Eindruck, dass die eigentlichen Ziele (hier: bestmögliche Bedingungen für unsere Kleinsten, für die Familien zu schaffen) völlig aus dem Blick geraten. Unterdessen liegen die Angebote für den 2. Bauabschnitt der Hauptstraße Waltersdorf vor. Diese bewegen sich im geplanten Rahmen, so dass wir am 26. Mai die Vergabeentscheidung treffen können.

Das Gemeindeleben besteht im Normalfall nicht nur aus Bauvorhaben. Aber seit über 14 Monaten findet faktisch kein öffentliches Leben statt, Grundrechte sind in einem bisher in der Bundesrepublik nicht vorstellbaren Maße eingeschränkt. Ungeachtet dessen stellt unser Grundgesetz im Artikel 8 die Versammlungsfreiheit sicher. Im Absatz 1 ist verbürgt „Alle Deutschen haben das Recht, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich und ohne Waffen zu versammeln.“ Für die Umsetzung der Regelungen, die sich aus Absatz 2 ergeben „Für Versammlungen unter freiem Himmel kann dieses Recht durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes beschränkt werden.“, ist die Versammlungsbehörde, das Landratsamt Görlitz, zuständig. Dass dieses Grundrecht wahrgenommen werden kann, ist Aufgabe der Polizei. In der Sächsischen Verfassung, die auf dem Grundgesetz fußt, wird die Versammlungsfreiheit im Artikel 23 garantiert. Das Recht auf Meinungsfreiheit ist im Artikel 5 des Grundgesetzes und im Artikel 20 der Sächsischen Verfassung nachzulesen. Offenbar wird es in der Gesellschaft immer schwerer, andere Meinungen zu ertragen. Voltaire wird dieser bemerkenswerte Satz zugeschrieben: „Ich lehne ab, was Sie sagen, aber ich werde bis auf den Tod Ihr Recht verteidigen, es zu sagen.“

Ich wünsche Ihnen ein entspanntes Himmelfahrtswochenende und Pfingstfest. Bei einem Spaziergang in der erwachenden Natur, durch unsere vertrauten Landschaften kann man Ablenkung von dem allseits beherrschenden Thema und Zerstreuung finden. Bleiben Sie tolerant und beieinander.

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Bitte beachten Sie die Vorgaben der aktuellen Sächsischen Corona-Schutzverordnung
<http://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html>

Corona-Hotline des Freistaates Sachsen:
0800 100 0214; täglich 8.00 bis 18.00 Uhr

Impfhotline des Freistaates Sachsen für Terminbuchung der Schutzimpfung:
0800 0899 089



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 26.04.2021 im Saal des Niederkreischam Waltersdorf „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Blümel, GR Glathe, GR Hoffmann, GR Hommel, GR Kranich, GR Seibt
SPD-Fraktion:	GR Hofmann, GR'in C. Reiche, GR M. Reiche, GR Sell, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR'in Buttig, GR Feurich
Die LINKE:	GR Hesse
AfD:	GR Wächter

Einreicher: Bürgermeister: 13/04/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros IHR BAUPLAN folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Empfangsgebäude Bahnhof Großschönau – Bauabschnitt Dach/Fassade – Los 5.1 Tischlerarbeiten/Fenster“, unter Berücksichtigung der gem. § 8 Absatz 1 des Sächsischen Vergabegesetzes einzuhaltenen Informationspflichten, an die Firma SW-Schlaube-Fenster GmbH aus Mühlrose zum Angebotspreis von 134.888,88 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 14/04/2021

- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Ablehnung der Anträge 1, 3, 4, 5, 6 und 7.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau gestattet der Deutschen Bahn AG die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit in Form eines Wegerechtes zu Gunsten dieser auf dem kommunalen Flurstück 576/2. Alle Auslagen sind durch die Deutsche Bahn AG zu tragen.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Antrag 2 in Teilen folgend, die Eintragung der Zuwegung des Goldfabienteich ab K8651, gelegen auf den Flurstücken 2109/2, 2093/2, 2108 und 2095 der Gemarkung Großschönau, gem. Anlage 2 dieser Vorlage als öffentlicher Feld- und Waldweg in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Großschönau.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Antrag 8 folgend, die Eintragung der Seitenarme der Buchbergstraße, gelegen auf den Flurstücken 2162/99, 2152/91, 2152/86, 2152/85, 2152/94, 2152/84, 2152/92, 2152/96, 2152/97 und 2187/21 der Gemarkung Großschönau, gem. Anlage 8 dieser Vorlage als beschränkt öffentliche Straßen in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Großschönau.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Antrag 9 folgend, die Eintragung des Seitenarms der Buschstraße, gelegen auf den Flurstücken 879, 880, 881/1, 881/2, 882, 883, 862/5, 867, 870, 871, 875, 876 und 878 der Gemarkung Großschönau, gem. Anlage 9 dieser Vorlage als beschränkt öffentliche Straße in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Großschönau.

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen / 1 Befangenheit

Einreicher Bürgermeister: 15/04/2021

- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Erweiterung des Maßnahmenumfangs betreffend die Erneuerung des Schmutzwasserhauptkanals Straße der Jugend / Sonnebergstraße.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Anpassung des bestehenden stufenweisen Planungsvertrags mit der AlZ Bauplanungsgesellschaft mbH zu den bestehenden Konditionen im Rahmen einer Nachtragsvereinbarung.

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** findet am **Mittwoch, dem 26.05.2021, 19:00 Uhr im Saal des Niederkreischam Waltersdorf „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“** in 02799 Großschönau/Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28 statt.

Themen werden u. a. sein: Empfangsgebäude Bahnhof Großschönau – Bauabschnitt Dach/Fassade – Vergabe von Bauleistungen Los Putzarbeiten, Grundstücksangelegenheiten, Bestätigung der Wahl und Bestellung des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers der FFW Großschönau sowie der Ortswehrleiter und Stellvertreter

Die nächsten Sitzungen des Technischen – sowie des Hauptausschusses sind für den 8./9. Juni vorgemerkt.

Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschonau.de/Aktuelles.

Behindertenbeauftragte

Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 18.05.2021** in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.



Schiedsstelle

Bis auf Widerruf findet **keine Sprechzeit** der Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau statt. Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist aber ab 17:00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.



Telefonsprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Dienstag, dem 18.05.2021, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr**, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.



Vorübergehende Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Mo., Mi., und Fr.	geschlossen

Mitteilungen aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung

Schließtag

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, dem **14. Mai 2021**, geschlossen.

Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 11.06.2021, von 15:00 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule Großschönau, Hauptstraße 57, statt.



Marion Schager
SGL in Allgemeine Verwaltung

Information aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung

Anbringung von Hausnummern – Wichtig und manchmal lebensrettend

Eine lesbare Hausnummer kann Leben retten, wenn der Rettungsdienst in der Nacht zu Hilfe eilt. Die Gewährleistung der schnellen Auffindbarkeit von Grundstücken dient nicht nur der postalischen Erreichbarkeit. Insbesondere bei Notarzt-, Polizei- und Feuerwehreinsätzen kommt dem schnellen Auffinden des Wohnortes unter Umständen lebensentscheidende Bedeutung zu.

Insbesondere regelt § 16 Abs. 2 der Polizeiverordnung der Gemeinde Großschönau, zugleich als Erfüllungsgemeinde für die zwischen den Gemeinden Großschönau und Hainewalde bestehende Verwaltungsgemeinschaft.

„Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei den Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.“

Bitte beachten Sie darüber hinaus noch folgende Hinweise:

- Verzichten Sie in eigenem Interesse auf besonders künstlerisch verzierte Schilder / Nummern und wählen Sie stattdessen große, gut lesbare Ziffern. Farblich sollten sich diese deutlich von der Farbe der Hauswand abheben.
- Sorgen Sie dafür, dass Hausnummern nicht von Pflanzen überwuchert oder verdeckt werden.
- Sorgen Sie nach Möglichkeit für eine gute Beleuchtung der Hausnummer, damit man sie auch bei Dunkelheit rasch als solche erkennen kann.
- Befindet sich ein Gebäude nicht direkt an einer öffentlichen Verkehrsfläche, so sollte dieses mit einem Hinweisschild an der öffentlichen Verkehrsfläche gekennzeichnet werden.

In diesem Zusammenhang wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass auch eine gut lesbare Beschriftung von Klingel und Briefkasten mit Namen eine einfache und schnelle Postzustellung fördert. Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, die Hausnummerierung an ihren Anwesen zu überprüfen und ggf. auszubessern. Wo Hausnummern fehlen bitten wir, diese kurzfristig anzubringen.

Corinne Schellenberger
SB Umwelt / Ordnungsverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Großschönau für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22.03.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	2021	2022
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	8.403.450 €	9.485.300 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	10.081.000 €	10.599.850 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 1.677.550 €	- 1.114.550 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	32.200 €	0 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	32.200 €	0 €
- Gesamtergebnis auf	- 1.645.350 €	- 1.114.550 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €	0 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €	0 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72(3) Satz 3 SächsGemO auf	638.900 €	609.050 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72(3) Satz 3 SächsGemO auf	0 €	0 €
- Veranschlagtes Gesamtergebnis auf	- 1.006.450 €	- 505.500 €
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.332.300 €	8.349.050 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.326.950 €	8.768.200 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 994.650 €	- 419.150 €

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.445.950 €	1.269.150 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.569.300 €	1.416.150 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 123.350 €	- 147.000 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 1.118.000 €	- 566.150 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	200.000 €	0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	315.000 €	281.950 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 115.000 €	- 281.950 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	- 2.240.490 €	- 848.100 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf

(2021) und (2022)

200.000 € 0 €

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf

(2021) und (2022)

1.250.000 € 1.250.000 €

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

(2021) (2022)

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.	300 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450 v.H.	450 v.H.
Gewerbesteuer auf	390 v.H.	390 v.H.

§ 6

Die Umlage für den Ergebnishaushalt der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde wird festgesetzt mit

(2021) (2022)

269.150 € und 285.550 €

Großschönau, den 12.05.2021



Frank Peuker

Frank Peuker, Bürgermeister

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2021 / 2022 der Gemeinde Großschönau liegen nach Bescheidung durch das Landratsamt in der Zeit **vom 17. Mai bis 28. Mai 2021** in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, im Zimmer 8 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Dienstzeiten aus.

Dienstzeiten sind am:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen



Sie suchen ein neues Zuhause? Ob attraktiver Altbau oder moderner Neubau - hier kommen unsere aktuellen Angebote für den Monat

Mai 2021

Wohnung	Straße	Größe	Heizungsart
4 Räume	Hauptstraße 63	93 m ²	Zentralheizung
4 Räume	Buchbergstraße 17	79 m ²	Fernwärme
3 Räume	Buchbergstraße 53	80 m ²	Fernwärme
3 Räume	Buchbergstraße 53	62 m ²	Fernwärme
2 Räume	Dorfstr. 97, Waltersdorf	67 m ²	Zentralheizung
2 Räume	Gartenstraße 17	63 m ²	Zentralheizung
2 Räume	Buchbergstraße 47	50 m ²	Fernwärme
2 Räume	Sonnebergstraße 8	47 m ²	Zentralheizung
2 Räume	Jonsdorfer Straße 12	43 m ²	Elektroheizung

Sprechen Sie mit uns - Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter **035841.35050** oder per E-Mail **info@w-w-g.net**



Achtung! Durch Corona können Sie uns derzeit leider nur nach telefonischer Terminvereinbarung persönlich erreichen.

Weitere Angebote finden Sie auch im Internet unter **www.w-w-g.net**

Ihre Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Bekanntmachung des Landkreises Görlitz – Gutachterausschuss

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Görlitz hat gemäß § 11 Abs. 1 der Sächsischen Gutachterausschussverordnung (SächsGAVO) vom 15.11.2011, rechtsbereinigt mit Stand vom 31.08.2014, die Bodenrichtwerte 2021, zum Stand 31.12.2020 am 11.03.2021 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte werden nach § 11 Abs. 2 SächsGAVO ab dem 01.05.2021 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in 02708 Löbau, Georgewitzer Straße 42, Zimmer 313 B ausgelegt und können zu den öffentlichen Sprechzeiten

Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
 Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

durch jedermann kostenfrei eingesehen werden.

Die Bodenrichtwertkarte des Landkreises Görlitz kann vollständig oder in Auszügen gegen eine Gebühr erworben werden. Die aktuellen Bodenrichtwerte sind ab dem 01.05.2021 öffentlich und können in vereinfachter Form (Euro-Wert mit Nutzungsart) im Geoportale des Landkreises Görlitz kostenfrei abgerufen werden.

Pohl

Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses



Im Rahmen des Breitbandanschlusses bekommt das Grundstück Treibeweg 5 gleichzeitig einen Trinkwasseranschluss. Bisher erfolgte die Wasserversorgung über eigene Brunnen. Peter Prielzel vom Dreiseitenhof bedankt sich bei den Tiefbauern der Firma OSTEK jeden Tag mit einem Frühstückskaffee. Das Wasser stammt allerdings noch aus dem Brunnen vor dem Haus.
 Foto: Jürgen Walther



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates haben wir beschlossen, die Sommersonnenwende dieses Jahr analog zum Jahr 2020 durchzuführen. Nähere Informationen müssen wir dann kurzfristig bekannt geben.

Auch aus der Verwaltung gibt es wenig Neues zu berichten, was den Erholungsort Waltersdorf betrifft. Die Firma Bau Franke hat begonnen, die Restarbeiten des ersten Bauabschnittes Hauptstraße abzarbeiten und auch die Arbeiten am Mühlgraben haben begonnen. Ausführende Firma ist hier 1A Meisterbau. Zum zweiten Bauabschnitt Hauptstraße Waltersdorf gibt es noch keine Informationen, da die Bietergespräche noch nicht abgeschlossen sind. Wenn die Vergabe und der Zeitplan stehen, werden die Anwohner aber von der Verwaltung zeitnah informiert.

Die **nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung** findet am **19. Mai um 19:30 Uhr** im Vereinsraum des Naturparkhauses statt. In dieser Sitzung wird die Leitung unserer Ortswehr in ihr Amt eingeführt.

Ich wünsche allen Lesern viel Kraft für die kommenden turbulenten Zeiten.

Frank Feurich, Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr im Naturparkhaus
 „Niederkretscham“ Erholungsort Waltersdorf
 Telefon: 035841 38696



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes,

„Die kleine Gemeinde Hainewalde zwingt die große ENSO in die Knie“... So lautete die schlagzeilenreife Ansage eines ranghohen ENSO-Mitarbeiters vor etwa zwei Jahren in meinem Büro. Und tatsächlich, die Würfel sind kürzlich, nach sechs Jahren nervenzehrender Dispute mit dem Energieversorger ENSO (jetzt SachsenEnergie) gefallen. Hainewalde bekommt entlang der neuen Breitbandtrasse auch Erdgas. Das heißt mandauaufwärts bis zur Himmelsbrücke und mandauabwärts bis zum Butterberg. Nun

liegt mir fern, diesen Erfolg als einen Sieg über SachsenEnergie zu verkaufen. Ich nenne es „Sieg der Vernunft“, oder „Sieg der Praxis über marktwirtschaftliche Wirtschaftlichkeitsberechnungen“. Wie soll man es wohl den Einwohnern erklären, dass unsere Straßen für das Breitbandkabel längs durch das Dorf für den Tiefbau aufgeschlitzt werden – mit allen zu erwartenden Langzeitschäden – und die gelbe Gasleitung bleibt außen vor. Das wäre vergleichbar mit einem Häuslbauer, der jedes Jahr das Grundstück neu aufbuddelt, um erst das Wasser, dann das Abwasser, dann den Strom, später die Telefonleitung und im vierten Jahr vielleicht Strom oder Gas zu verlegen. Derlei Narretei gab es nicht mal zu DDR-Zeiten. Also nichts für Ungut; die Oberen von SachsenEnergie sind nach anfänglicher Fürsprache durch Ministerpräsident Michael Kretschmer und nach erheblichem Druck auch aus dem Sächsischen Wirtschaftsministerium über ihren eigenen Schatten gesprungen und haben ihre Unterschrift für die Erdgaserweiterung für Teile unseres Ortes gesetzt. Ich bin voller Zuversicht, dass wir das Projekt Breitband und Erdgas jetzt gemeinsam und ohne Nachwehen umsetzen. Die derzeitige Wirtschaftlichkeitsberechnung der SachsenEnergie weißt angeblich ein Defizit von 200 Tausend Euro aus. Das heißt, jeder weitere Hausanschluss an der Trasse würde das Unternehmen finanziell entlasten und zu vertretbaren „Erweiterungen“ ermuntern. So könnten auch Grundstücke, die derzeit nicht im direkten Planungsbereich liegen, einen Gasanschluss bekommen. Voraussetzung ist aber, dass möglichst kurze Wege für die Trassen genommen werden können; heißt, wo es möglich ist, sollten auch private Flächen (Wege, unbebaute Grundstücksflächen, Feldränder etc.) zur Verfügung gestellt werden. Hier ist also Solidarität gefordert. Der mir bislang bekannte Zeitpunkt für die Fertigstellung ist Ende 2022. Wichtige Durchörterungen durch den Bahndamm an der Bahnhofstraße/Charlottenruh und am Treibeweg wurden im April bis Anfang Mai diesen Jahres durch qualifizierte Firmen ausgeführt. Es ist schon erstaunlich, wie zielgenau die Spülbohrer an der geplanten Stelle über gleich mal 50 Meter Luftlinie aus der Erde auftauchen. Moderne Technik macht’s möglich. An der Stelle möchte ich die Grundstückseigentümer an der zu planenden Trasse bitten, sich für Herrn Niemschke und Herrn Mory als planende Mitarbeiter von SachsenEnergie auf deren Anmeldung etwas Zeit zu nehmen, um einen günstigen Trassenverlauf vor Ort zu besprechen. Es ist in unser aller Interesse. Übrigens, ich selbst hätte auch gern Erdgas als Heizmedium. Aber leider werden die Breitenberghäuser bislang aus Entfernungsründen nicht mit Erdgas versorgt. Schade! Auf alle Fälle wird jetzt ein großer Schritt gemacht und wenn die Leitung erst einmal entlang der Mandau liegt, sollte einer Erweiterung in einigen Jahren nichts mehr im Wege stehen. Vorausgesetzt wir wollen das auch! Ich möchte noch einmal betonen, dass die jetzt

zu verlegende Gasleitung auch mit dem „Zukunftsenergieträger“ Wasserstoff beaufschlagt werden kann. Es ist keine Frage, dass ich mit der jetzt getroffenen Entscheidung „Erdgas für Hainewalde“ sehr zufrieden bin und es ein willkommener Lichtblick in einer durch Corona derzeit eher trüben Stimmung ist.

Coronaimpfung

Nach Abstimmung mit Frau Hesse von der Häuslichen Krankenpflege Kröber haben wir auf einen Impftermin in der Turn- und Festhalle verzichtet. Der nächstmögliche Termin wäre laut Landratsamt Ende Mai möglich gewesen. Inzwischen sind die in Frage kommenden Altersgruppen im Impfzentrum Löbau geimpft oder haben dort bereits Termine und die erforderlichen 150 „Impflinge“ könnten hier nicht gewährleistet werden. Ein Grund dafür ist auch, dass nur AstraZeneca zur Verfügung stände. Dieser Impfstoff stößt aus bekannten Gründen bei der Bevölkerung auf Ablehnung.

Ich wünsche Ihnen nach dem „langen Winter“ ein schönes Pfingstfest und ... bleiben Sie bitte gesund.

Ihr Jürgen Walther

Beschluss aus der 3. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 19.04.2021

07/04/2021

- Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2021/2022 in der vorliegenden Form mit für 2021:

dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von	2.338.600 €
dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	2.523.150 €
dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
der Verrechnung mit dem Basiskapital in Höhe von	192.650 €
und damit dem veranschlagten Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt von	8.100 €
und der Änderung des Zahlungsmittelbestandes von	- 517.243 €
und keiner Kreditaufnahme und keinen Verpflichtungsermächtigungen	
sowie für 2022:	
dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von	2.098.900 €
dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	2.578.100 €
dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
der Verrechnung mit dem Basiskapital in Höhe von	191.100 €
und damit dem veranschlagten Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt von	- 288.100 €
und der Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses von	288.100 €
und der Änderung des Zahlungsmittelbestandes	- 669.450 €
sowie keiner Kreditaufnahme und keiner Verpflichtungsermächtigungen.	

- Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Verwendung der pauschalen Zuweisung in Höhe von 70.000 € im Jahr 2021 für die laufenden Aufwendungen im Produkt 365100 (Kindertagesstätte Mandauspatzen).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates
 zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
 Anwesend: 10 + 1
 Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: keine
 Stimmenthaltungen: 1 + 1
 Befangenheit: keine

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 17.05.2021, 19:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Hainewalde**, Kretschberg 6, vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag
 09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

Öffentliche Bekanntmachung

Auf Grundlage des § 8 Abs. 1 Nr.2 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) bearbeitet die Gemeinde Großschönau im Namen der Gemeinde Hainewalde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde den Sachverhalt.

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V.m. § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) **wird hiermit bekannt gegeben, dass das Dokument**

der Behörde: **Gemeindeverwaltung Großschönau**
 Datum und Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments: **Grundsteuerbescheid vom 31.03.2021; Kassenzeichen: 04-40000978-0001**

Name und letzte bekannte Adresse des Adressaten:
Hans-Gerhard Herzig
OT Otleben
Breitscheidstraße 1
39393 Ausleben

öffentlich zugestellt wird.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokuments werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Das Dokument kann im Zimmer **5 (Gemeindekasse)** in der **Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau** eingesehen werden.

Großschönau, den 12.05.2021



Frank Peuker
Frank Peuker, Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



Mai / Juni

Gelbe Tonne: Mittwoch, 19.05.2021
 Bioabfall: Dienstag, 18.05.2021
 Dienstag, 01.06.2021
 Dienstag, 15.06.2021
 Restmüll: Mittwoch, 26.05.2021
 Dienstag, 08.06.2021
 Blaue Tonne: Dienstag, 01.06.2021
 Schadstoffmobil: 11.08.2021 11:30 – 12:15 Uhr
 Kretschamberg

Angaben sind ohne Gewähr.

Informationen

**Familiennachrichten
des Standesamtes**

**Wir kondolieren den Angehörigen
der Verstorbenen**



Gertrud Ingeburg Wauer geb. Niesig
aus Hainewalde
Hanna Lore Michold
aus Großschönau
Alice Frieda Kneißner geb. Kahl
aus Großschönau
Helene Dorothea Wehle geb. Feige
aus Hainewalde
Steffen Martin Hofmann
aus Großschönau, zuletzt Pflegeheim Kleinwelka
Christine Maria Schnabel
aus Großschönau

Wir gratulieren den Ehepaaren



Jutta und Heinz Rohrbeck
aus Großschönau am 21.05.2021
Edith und Wolfgang Deul
aus Hainewalde am 28.05.2021
Sabine und Wilfried Emmerich
aus Großschönau am 29.05.2021
Christine und Wolfgang Goth
aus Großschönau am 05.06.2021
zum Fest der goldenen Hochzeit
Monika und Werner Knobloch
aus Großschönau am 10.06.2021
zum Fest der diamantenen Hochzeit
**sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Dr. Eckart Buhl	16.05.1951
	Frau Annemarie Winkler	22.05.1951
	Herr Harald Müller	28.05.1951
	Frau Martina Krichel	31.05.1951
	Frau Hannelore Stange	02.06.1951
75. Geburtstag	Frau Helga Klapper	04.06.1946
80. Geburtstag	Herr Klaus Peschke	17.05.1941
	Herr Rolf Dietze	31.05.1941
	Herr Karl-Heinz Liebe	31.05.1941
	Frau Sigrid Arnold	10.06.1941
	Herr Bernd Schulze	11.06.1941
85. Geburtstag	Frau Ruth Hänsch	21.05.1936
	Frau Anita Peter	25.05.1936
90. Geburtstag	Frau Gertrud Rybarsch	29.05.1931
100. Geburtstag	Herr Karl-Joachim Kummer	13.04.1921

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Dr. Rolf Oppelt	30.05.1951
	Herr Rainer Köhler	02.06.1951
80. Geburtstag	Herr Udo Richter	30.05.1941
85. Geburtstag	Frau Erika Schaffrik	30.05.1936
	Herr Horst Neumann	01.06.1936

Gemeinde Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

80. Geburtstag	Herr Dieter Meier	14.06.1941
85. Geburtstag	Herr Stefan Buchholz	12.06.1936

Ärztbereitschaft



**für die Gemeinden Großschönau
mit dem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst: **116 117**
 Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
 Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
 Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**
 Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

**Allgemeine Bereitschaftsdienste
Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462**

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Ehepaar Anfang 60 sucht 3 – 4-Raumwohnung
mit Dusche ab 07/2021 zur langfristigen Anmietung.
PKW-Stellplatz ist erforderlich!

Kontakt über 03583 681199 oder 0171 6582763

**Öffnungszeiten Tourist-Information
Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
und der Erlebnisausstellung
im Naturparkhaus Zittauer Gebirge**

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Die Tourist-Information bleibt bis auf Widerruf geschlossen.
Sie erreichen die Mitarbeiterinnen telefonisch Montag und Donnerstag von 10:00 bis 13:00 Uhr oder jederzeit per E-Mail.

**Öffnungszeiten
TRIXI-Bad Großschönau**

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



**Aufgrund der aktuellen
Sächsischen Corona-Schutzverordnung bleibt die Einrichtung bis auf Widerruf geschlossen.**

Museen

**Deutsches Damast- und
Frottiermuseum**

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Das Museum bleibt bis auf Widerruf geschlossen.

**Neues aus dem
Deutschen Damast- und Frottiermuseum**

Wie bereits angekündigt, ist die neue **Sonderausstellung „Süße Oberlausitz“** im Kunstkabinett des Deutschen Damast- und Frottiermuseums aufgebaut und erwartet nun ihre Besucher. Die liebevoll gestaltete Ausstellung wurde vom Niederschlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund zur Verfügung gestellt.

Sobald wir wieder öffnen, sollten Sie sich einen Besuch dieser ganz besonderen Ausstellung nicht entgehen lassen. Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrer Familie süße-schokoladige Köstlichkeiten aus Ihrer Kindheit. Von KOSA bis HAKO ist alles dabei.

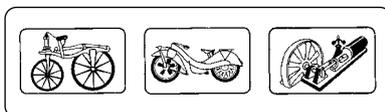
Dauer der Ausstellung: ab Öffnung des Deutschen Damast- und Frottiermuseums **bis 1. August 2021.**

Auch die **„Lebendige Schauwerkstatt“** erwartet ihre Besucher. An drei Bildschirmen werden per touch-screen neun Textilmaschinen in Aktion vorgestellt. Untertitelt sind die Filme in Englisch, Tschechisch und Polnisch Die Arbeitsweise wird knapp und trotzdem verständlich erklärt – dank des unbezahlbaren Schatzes an Wissen der Mitglieder des Fördervereins und der Mitarbeiter der Schauwerkstatt.

Heike Michel

**Motorrad- und
Technikmuseum Großschönau**

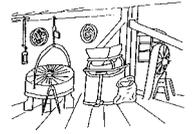
Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzverordnung muss das Museum bis auf Widerruf geschlossen bleiben.

**Volkskunde- und
Mühlenmuseum Waltersdorf**

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzverordnung muss das Museum bis auf Widerruf geschlossen bleiben.

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
Jutta Schulze · Telefon 035841 679920

Elektromeister Marc Karsubke
Karsubke-Elektrotechnik

**Ihr regionaler Partner
in der Oberlausitz –
mit Qualität für Sie da!**

Telefon: 035841 67529
Telefon: 0162 1819097
E-Mail: M.Karsubke-Elektrotechnik@web.de
Kleine Seite 4 · 02779 Hainewalde

FashionNails

Tun Sie Ihren Nägeln was Gutes!

Antje Menzel & Anja Enøe
Nageldesignerin · Fachfußpflegerin Fachfußpflegerin

Kretschamberg 6 (Turnhalle) · 02779 Hainewalde
Tel. 035841 633602 · Mobil 0172 9723455

Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung,**
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drthi.de

IHR NEUER
Pflegedienst!



Unser ambulantes PflegeTeam ist Ihr kompetenter & zuverlässiger Partner zu allen Themen rund um die Pflege!

- ▶ Pflege & Versorgung
- ▶ Pflege-Beratung
- ▶ Medizinische Betreuung
- ▶ Alltagsunterstützung
- ▶ Hauswirtschaft
- ▶ Fahrdienste
- ▶ 24h Pflege-Notruf

Wir versorgen in den Gemeinden:

Seifhennersdorf, Leutersdorf, Spitzkunnersdorf, Kottmar, Ebersbach-Neugersdorf, Oderwitz und Großschönau



PEGASUS PflegeTeam
Rumburger Strasse 17
02782 Seifhennersdorf
www.team-pegasus.de

TELEFON 03586
▶ 40 55 55

Pflegedienstleitung
Steffi Hönicke

- ▶ freundlich
- ▶ zuverlässig
- ▶ kompetent

IHRE NEUE
Physiotherapie



NEU ab Mai 2021

Unser PhysiotherapieTeam ist Ihr kompetenter & zuverlässiger Partner:

- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Neurologische Krankengymnastik PNF
- ▶ Klassische Massagetherapie
- ▶ Manuelle Lymphdrainage
- ▶ Elektro- und Ultraschalltherapie
- ▶ Beckenbodengymnastik
- ▶ Naturmooranwendungen (Moor)
- ▶ Marnitz Therapie
- ▶ Kinesio-Taping nach Dr.KenzoKase
- ▶ Chinesische Fußreflexzonen-therapie
- ▶ Haus-/Heim-/Tagesstättenbesuche

▶ Terminvereinbarung:
03586 - 40 55 50

PEGASUS PhysioTeam
Rumburger Strasse 17
02782 Seifhennersdorf
www.team-pegasus.de

TELEFON 03586
▶ 40 55 50

Physiotherapieleitung
Heike Wenzel

- freundlich ◀
- zuverlässig ◀
- kompetent ◀



Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grosschoenau.de

Öffnungszeiten
ausschließlich zur Medienausleihe:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr



Liebe Leserinnen und Leser, wir haben wieder geöffnet!
Hier eine kleine Auswahl an Neuerscheinungen in unserer Bibliothek

Clark, Julie

„Der Tausch“ – Die Nr. 1 der SPIEGEL-Bestsellerliste

Zwei Frauen. Zwei Tickets. Und nur ein Ausweg - Thriller



New York, Flughafen JFK: Claire soll nach Puerto Rico reisen, um ihren Mann, einen ehrgeizigen Politiker, beim Wahlkampf zu unterstützen. Doch in Wahrheit will sie nichts als fliehen – vor seinen gewalttätigen Übergriffen und der lückenlosen Kontrolle, die er über sie ausübt. Sie kommt mit Eva ins Gespräch, die bei ihrem schwerkranken Mann Sterbehilfe geleistet hat. Zu Hause in Kalifornien erwartet sie die Polizei. Innerhalb weniger Sekunden beschließen sie, die

Bordkarten zu tauschen und sich gegenseitig ein neues Leben zu schenken. Erleichtert landet Claire in Kalifornien. In Evas Haus gibt es allerdings keine Hinweise auf einen Ehemann. Dann erfährt sie, dass das Flugzeug nach Puerto Rico abgestürzt ist. Und kurz darauf entdeckt sie die vermeintlich abgestürzte Eva in einer Fernsehreportage über das Unglück. Lebendig. Hat sie die Flucht in das Leben einer Anderen am Ende doch nur in eine Falle gelockt?

Sten, Viveca

„Das Grab in den Schären“

Ein neuer Roman der »Königin des schwedischen Krimis«.



Auf einer Insel im schwedischen Schärengebiet werden auf einer Baustelle menschliche Knochen gefunden. Thomas Andreasson und sein Kollege Aram ermitteln, sie überprüfen zunächst die Vermisstenakten, und tatsächlich gelten zwei Frauen seit Jahren als vermisst: die 17-jährige Astrid und die 35-jährige Siri. Ist tatsächlich eine der Frauen einem Verbrechen zum Opfer gefallen und liegt auf der Insel begraben? Eine akribische Ermittlung beginnt...

Auf Telegrafholmen, der Schäreninsel gegenüber von Sandhamn, werden bei Bauarbeiten Teile eines menschlichen Skeletts gefunden. Es ist ein ungewöhnlich heißer Spätsommer und Thomas Andreasson wird mit den Ermittlungen betraut. Die Hinweise deuten auf zwei Frauen hin, die zehn Jahre zuvor als vermisst gemeldet wurden. Aber ist es wirklich eine der beiden Frauen, oder wer wurde tatsächlich auf der Insel begraben? Nora Linde ist nach einem tragischen Strafverfahren krankgeschrieben. Von Albträumen geplagt, kann sie nicht aufhören, über ihr Versagen nachzudenken. Als sie von den Ermittlungen auf Telegrafholmen erfährt, stürzt sie sich in die Arbeit und ermittelt auf eigene Faust, was ihre Freundschaft zu Thomas auf eine harte Probe stellt. Irgendjemand auf der Insel kennt die Wahrheit. Doch müssen noch mehr Menschen sterben, bevor sie ans Licht kommt?

Hauptmann, Gaby
„Unsere allerbeste Zeit“



Eigentlich hat Katja alles, was Frau braucht: ein gemütliches Apartment mitten in Hamburg, einen tollen Job, Freunde, bei denen sie sich aufgehoben fühlt. Aber als ihre Freundin Doris anruft, um ihr zu erzählen, dass sie zu Hause gebraucht wird, bricht Katja alle Brücken ab. Kurzerhand zieht sie zurück in ihre alte Heimat, um näher bei ihrer Mutter sein zu können, deren Demenz nicht mehr zu leugnen ist. Der Umzug wird für Katja auch eine Reise in die Vergangenheit, zu ihrer besten Freundin und alter

Liebe – und gestaltet sich abenteuerlicher, als sie sich das vorgestellt hatte ...

Simon, Teresa

„Glückskinder“



München 1945. Auf dem Schwarzmarkt in der Möhlstraße treffen sich alle, die nach Glück und ein wenig Leben suchen. Nylons, Kaffee, Schokolade und Schmuck wechseln hier die Besitzer. Auch Toni, die ihr Zuhause verloren hat und nun bei ihrer Tante Vev wohnt, versucht, auf dem Schwarzmarkt das Nötigste für die Familie zu organisieren. Als sie die Holländerin Griet kennenlernt, spürt Toni zunächst eine tiefe Abneigung. Sie ahnt nicht, dass Griet eine schwere Zeit hinter sich hat, über die sie nie wieder sprechen möchte.

Sie könnten einander helfen. Doch das geht nur, wenn sie ehrlich zueinander sind und ihre Vorurteile überwinden ...

Simone Freudenreich

Campinghof - Sell

Hofladen und Landwirtschaftsbetrieb

Verkauf
Hausschlachtung
am 21.05. und 04.06.
vom Rind

Freitag: 09:00–12:00 Uhr
14:00–18:00 Uhr



Saalendorf Nr. 5
02799 Großschönau
OT Waltersdorf
Telefon 035841 36357
www.sell-hof.de

praxis für

ergotherapie

S. Apelt · Bahnhofstr. 17A · 02779 Großschönau
Tel. 035841 67402

Jetzt anmelden!

Neue Präventionskurse:
Sturzprophylaxe · Rückenschule
Autogenes Training · PMR

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Gottesdienste im Mai / Juni

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

aufgrund der momentanen Lage können sich durch geänderte Vorgaben schnell Veränderungen ergeben, ob eine Veranstaltung stattfinden kann oder nicht. Wir bitten Sie deshalb, stets auch die aktuellen Aushänge und Abkündigungen zu beachten. Vielen Dank!



- Sonntag, 16.05.** 09:00 Uhr Allianzgottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche Großschönau
- Sonntag, 23.05.** 09:00 Uhr Festgottesdienst in Großschönau
10:30 Uhr Festgottesdienst in Waltersdorf
10:30 Uhr Festgottesdienst in Hainewalde
- Montag, 24.05.** 10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Oberoderwitz
- Sonntag, 30.05.** 10:30 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf
19:00 Uhr Orgelvesper in Großschönau
- Sonntag, 06.06.** 10:30 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie in Großschönau
- Sonntag, 13.06.** 09:00 Uhr Predigtgottesdienst (ggf. mit Abendmahl) in Großschönau
10:30 Uhr Predigtgottesdienst (ggf. mit Abendmahl) in Waltersdorf
10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Hainewalde
- Mittwoch, 16.06.** 19:30 Uhr Allianzbibelstunde in der Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Christenlehre

- montags 16:15 – 17:15 Uhr Klassen 1 – 6 im Pfarrhaus Hainewalde
- dienstags 15:15 – 16:00 Uhr Klassen 4 – 6 im Kirchgemeindeheim
- freitags 14:30 – 15:30 Uhr Klassen 1 – 3 im Kantorat Waltersdorf

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.®

Glockenausstellung zu Gast

Mit der geplanten Erneuerung der Geläute in Waltersdorf und Großschönau stehen große Aufgaben vor unserer Kirchengemeinde; Aufgaben, die uns auch noch einige Zeit und Mühe sowie erhebliche finanzielle Anstrengungen abverlangen werden. Wer sich schon einmal ein Bild verschaffen möchte, wie Schritt für Schritt neue Glocken entstehen, der hat seit Ostern in der Großschönauer Kirche die Möglichkeit dazu. Ausgestellt werden verschiedene Exponate, wie z. B. das Modell eines Glockenstuhls und eine Glockengussform, die den Prozess zeigen, der durchlaufen wird, wenn Glocken neu entstehen. Die Ausstellung bzw. Teile davon werden „wandern“ und dann auch in der Waltersdorfer Kirche zu sehen sein. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim



Entdecken und beim Bestaunen der nicht alltäglichen Ausstellungsstücke. Für Ihre Unterstützung durch Gebet, durch Weitertragen unseres Vorhabens oder auch durch eine Spende sind wir Ihnen sehr dankbar. Wir danken ebenfalls Herrn Felix Weickelt, der diese Ausstellung zusammengetragen und uns zur Verfügung gestellt hat, der Firma Vogt und Lischke für den Transport sowie Friedhofsmeister Lothar Hommel für die Organisation.



Seit Ostern ist die Spendenbox für die Glocken in der Kirche aufgestellt, so hat man schnell einen Überblick, wieviel Geld noch fehlt!

Der **Konzerttermin am Freitag, den 18. Juni 2021, 19:30 Uhr** mit dem **Posaunentrio Dresden** bleibt vorerst bestehen. Das Posaunentrio Dresden wurde 2004 gegründet. Schwerpunkte sind musikalische Programme in Senioren- und Kureinrichtungen sowie stilichere und unterhaltsame Begleitungen von Firmenevents, kulturellen und gastronomischen Highlights. Ein Höhepunkt war die musikalische Eröffnung des Köglerseminars an der Bergakademie Freiberg. Musikalischer Leiter ist Frank Eisersdorf. Im Trio spielen außerdem mit: Darius Mütze und Christoph Petzold.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte für die Unkosten und die Erneuerung der Glocken gebeten!

Kirchenöffnung

Kurzfristig wurde beschlossen, die evangelische Kirche Großschönau erst ab **1. Juni bis 29. Oktober 2021 dienstags bis samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** für Besucher zu öffnen.

Ab Juni würde unser Kantor wieder **jeden Donnerstag eine kleine Orgelmusik von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr** anbieten. Die Hygienevorschriften sind bitte einzuhalten!

jens vogt



**Zimmerei
Sägewerk**
Holzbau
Umgebundesanierung

**Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976

Fax 035841 63978

Funk 0172 3622979

www.zimmerei-jens-vogt.de

**Informationen der
Brüdergemeinde
Großschönau e.V.**

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de

Aufgrund der aktuellen Situation findet zur Zeit nur
sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst statt, bei entsprechendem
Wetter auch im Freien auf dem Gelände der Kirche.

Zur Einhaltung der Hygiene-Regeln möchten wir Sie
bitten, sich dazu auf unserer Homepage

www.efg-grossschoenau.de

oder unter der Telefon-Nr. **035841 35266** anzumelden.

Dort erhalten Sie auch gern weitere Informationen zu Kleingruppen,
die online abgehalten werden und können erfahren, ab wann es wieder
zusätzliche Gottesdienste geben wird.



Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0152 54150752
E-Mail: pfarramt@pfarre-leutersdorf.de



Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach (40 Personen)
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kapelle in Großschönau (20 Personen)
Sonntag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa. (40 Personen)
	10:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf (50 Personen)
Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

Do., 03.06.	9:00 Uhr	Hl. Messe zum Fest „Fronleichnam“ in Ebersbach/Sa
So., 06.06.	10:30 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf, mit Fronleichnamsprozession – wenn möglich

Seniorenpflegeheime

Do., 03.06. 15:30 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim in Oppach
Aus den bekannten Gründen besteht weiterhin die telefonische
Anmeldepflicht für die Wochenend- und Feiertagsgottesdienste
in Leutersdorf und Ebersbach/Sa. unter **0152 54150752** und für
Oppach unter **0172 3741186** oder mit einer eine **SMS**.

Gott ist unsere
Zuflucht
und Stärke,
ein bewährter
HELFER
in Zeiten der Not.

PSALM 46:2

Getränkeshof
Welt
Gott
seit 1988

**Getränkegroßhandel
und Abholmärkte**

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634
Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

17.05. – 22.05.2021 **Altenburger Pils 10,99 €**
Radeberger Pils 11,99 €

Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

UWE SEIDEL
– SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION –
– ALTERNATIVE ENERGIEN –

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau
Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498
Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschoenau@t-online.de

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

MEDIENDESIGN

**HOLZWERKSTATT
GROSSSCHÖNAU**

Zimmerei Klaus Lehmann
Zimmerei und Holzbau · Meisterbetrieb
Gebäudeenergieberatung

Auf dem Sande 8, 02779 Großschönau
Tel. 035841/72058 · 0171/4920083 · mail: info@jole-holzwerkstatt.de



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Förderverein zur Erhaltung des Kanitz Kyaw'schen Schlosses e.V.

info@schloss-hainewalde.de
www.schloss-hainewalde.de



Dem Hainewalder Schloss geht das Licht aus!

Dem Schloss stehen dunkle Zeiten bevor – die Elektrik steht vor der Sperrung und muss dringend erneuert werden. Bereits jetzt können unsere Veranstaltungen nicht mehr stattfinden.

Für die Eigenmittel benötigen wir Ihre finanzielle Unterstützung!

Worum geht es in diesem Projekt?

Dem Hainewalder Barockschloss droht der elektrische Strom auszugehen. Grund sind jedoch keine unbezahlten Rechnungen, sondern vielmehr der desolate Zustand der Elektroinstallation. – Die, wenn überhaupt, nur als völlig ungenügendes Provisorium vorhanden ist. Zum Erfüllen der gesetzlichen Bestimmungen des Brand- und Unfallschutzes müssen umfangreiche Neuerrichtungen inklusive Rauchmelder und Rettungsleuchten installiert werden. Für den Eigenanteil zum Ausbau der ersten Etage benötigen wir deine finanzielle Unterstützung. Anschließend können wieder Veranstaltungen im und am Schloss durchgeführt werden. Auch Familienfeiern, Hochzeiten und andere kleinere Veranstaltungen sind dann in den Innenräumen wieder möglich.

Was sind die Ziele und wer die Zielgruppe?

Alle Besucher und Freunde des Schloss-Ensembles aus nah und fern können sich hier einfach für den Erhalt des „Oberlausitzer Sanssouci“ einsetzen. Nur mit Ihrer Unterstützung wird es möglich sein, die umfangreichen Baumaßnahmen durchführen zu können. Da uns in der derzeitigen Situation durch ausgefallene Veranstaltungen die Einnahmen fehlen, sind wir ganz besonders auf Ihre Spendenbereitschaft angewiesen!

Warum sollte man dieses Projekt unterstützen?

In den vergangenen 20 Jahren konnte das bedeutende herrschaftliche Schlossensemble von einer abrisssreifen Ruine zu einer mittlerweile überregional bekannten Sehenswürdigkeit entwickelt werden – mit immensem Potential für die Zukunft.

Wir möchten gern zukünftig die Mauern unserer „Alten Schlossdame“ wieder für ganz besondere Erlebnisse öffnen. Eine Weiterführung der Schlossführungen und anderer teils traditioneller Veranstaltungen im Hauptgebäude sind unter den aktuellen Bedingungen kaum noch praktikabel und zu verantworten. Bringt doch die passende Beleuchtung die interessanten baulichen Details und unsere Ausstellungsstücke erst richtig zur Geltung. Und unsere Gäste sollen den lohnenden Aufstieg zur „aussichtsreichen“ oberen Etage auch gesunden Fußes bewältigen sowie auf ein funktionierendes Rettungskonzept vertrauen können. Da der Förderverein in diesem Jahr bereits einen mehrere zehntausend Euro teuren zweiten Rettungsweg am Schloss aus eigenen Mitteln errichten lässt, ist Ihre finanzielle Unterstützung der Gebäudeelektrik umso wichtiger für die Fortführung unseres gemeinsamen Projektes „Schlosserhalt“.

Der Verein steht für Fragen rund um das Projekt gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf jede Spende über die Spendenplattform der Sparkassen www.99funken.de/schloss-hainewalde und ein Wiedersehen im „Sanssouci der Oberlausitz“.

*Vielen herzlichen Dank und viele freundliche Schlossgrüße,
Jan Zimmermann für den Verein*



Dem Hainewalder Schloss geht das Licht aus!



Förderverein zur Erhaltung des Kanitz-Kyaw'schen Schlosses e.V.

Dem Schloss stehen dunkle Zeiten bevor – die Elektrik steht vor der Sperrung und muss dringend erneuert werden. Bereits jetzt können unsere Veranstaltungen nicht mehr stattfinden. Für die Eigenmittel benötigen wir deine finanzielle Unterstützung!

Finanzierungszeitraum: 19.04.21 - 02.06.21

Finanzierungssumme: 15.000 €

Projektlink: www.99funken.de/schloss-hainewalde

Eine Initiative der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
in Kooperation mit der Neorot GmbH.

99 FUNKEN

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Kleine Ursache, große Wirkung

Das war's mit dem gerade geplanten Gute-Nacht-Entspannungsbad an diesem Dienstagabend. Am 4. Mai um 21.45 Uhr heulten die Sirenen in Hainewalde und die Kameraden der Freiwilligen Wehr eilten zum Depot. Unklare Rauchentwicklung am Breiteberg, Kategorie Kleinbrand, hieß es auf dem Fax der Rettungsleitstelle aus Hoyerswerda. Keine fünf Minuten später rückten acht Feuerwehrmänner und eine Kameradin mit beiden Löschfahrzeugen aus.

Vor Ort stellte sich heraus, dass das Feuer eines Räucherofens außer Kontrolle geraten war. Begünstigt durch den Wind hatte Funkenflug den daneben befindlichen Schuppen in Brand gesetzt, zum Glück noch sehr begrenzt an der Seitenwand. Die Bewohner hatten bereits versucht, die Flammen mit Wasser aus dem Gartenschlauch einzudämmen. Das gründliche Ablöschen durch die Kameraden brachte die Sicherheit, dass der Brand nicht wieder aufflammen konnte. Einsatzende war gegen 22.45 Uhr.

Solche Ereignisse sind es, die die Kameraden immer wieder vor die Herausforderung stellen, schnell und sachgemäß zu handeln. Umso wichtiger sind regelmäßige Dienstabende, auch unter Corona-Beschränkungen. So stand am 15. April der Umgang mit Leitern im Mittelpunkt, gleich nebenan an der Alten Schule (s. Bild).

Am 27. April wurden erneut beide Schmutzwasserpumpen auf Funktionstüchtigkeit überprüft.

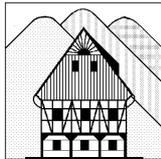


Text und Foto:
M. Michel

Vereinsnachrichten

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Zu Ehren der Göttin Maia erhielt der **Monat Mai** seinen Namen, den wir auch vielfach als Wonnemond bezeichnen. Im Mittelhochdeutschen hieß er „Wunnemond“, weil er der Monat der Weide, nicht nur der Wonne war, denn im Mittelhochdeutschen hieß „winja“ die Weide, das Futter. Die Wonnen des Mai werden allerdings oft durch die drei Eisheiligen gestört (Pankrazi, Servazi, Bonifazi und schließlich noch die „kalte Sophie“) Sie kommen am 13. und bleiben bis zum 15. Mai.



Pfingstbräuche

die noch auf uralte heidnische Maifeiern zurückgehen und erst durch das Christentum auf Pfingsten übertragen wurden.

Am ersten Mai wurde der Maibaum aufgestellt, der in vielen Gegenden des Sudetenlandes schon „Pfingstbaum“ genannte wurde. Die oft dreißig Meter hohen Maibäume, mit Girlanden aus Blumen umrankt, galten als Zierde vieler Orte. Mit ihrer Größe und Schönheit sollten sie – nach dem Glauben – die bösen Gevalten fernhalten.

Wenn die Mädchen zur „Maikur“ allmorgendlich vor Sonnenaufgang aufstanden, um sich mit Tau zu waschen, so galt das ebenso der Vorbereitung auf das hohe Fest des Sommers wie die abendlichen Maiandachten.

An Christi Himmelfahrt dann wurde es ernst: Vom Himmelfahrtstag bis zum Sonntag vor Pfingsten zogen dann die Wallfahrer mit Kruzifix und Fahnen durch die Fluren nach Mariaschein und Grulich und zu vielen anderen Gnadenorten.

Wer dabei Schutz und Segen für Haus, Hof, Stall und Felder vom Himmel herab beten wollte, der musste fleißig und beständig sein und alle Gebete und Litaneien recht andächtig sprechen.

Am Samstag vor Pfingsten gingen die Burschen dann durchs Dorf zum „Kuchenverkosten“. „Mir kumm guckn, ob die Buchtn geroten sein!“ sagten sie beim Eintreten in die Stuben.

Zu Pfingsten wurden die Häuser und öffentlichen Plätze mit frischen Birkenzweigen geschmückt und so manche gute Stube verwandelte sich mit duftendem Grün in eine luftige Laube.

Pfingsten war so eine Art „Weihnachten im Sommer“ An allen Bauernhöfen stand am Hofort ein großer Birkenbaum und vor die Haustür wurden zwei kleine Birken platziert. Alles wurde mit Birkengrün geschmückt.

Die Trachten aber waren die Hauptsache. Sie gehörten zu Pfingsten wie das Amen zum Gebet. Nie leuchteten die Blusen heller, die Röcke bunter, das Brusttuchel fröhlicher als am Pfingstsonntag, wenn sich zum Heiligen Amt die Mädeln und Burschen vor der Kirche versammelten, um den Pfingstbuschen weihen zu lassen.

Beim Binden der bunten Blumenkränze, die den Mädchen später als Schmuck dienen sollten, erklangen aus dem Munde der Kinder der Spruch:

Ich bind mir ein Kränzlein
aus sieberlei Gräselein
im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des heiligen Geistes.

Wenn der Kranz dann aber fertig gebunden war, sprachen die jungen Mädchen noch rasch den Vers:

Heiliger Johannesmann,
zeig mir meinen Liebsten an,
wie er geht, wie er steht
und am Sonntag dann zur Kirche geht.

Als bekanntester Brauch zum Pfingstfest galt das „Vogel abwer-

fen“, das in vielen Gegenden Deutschlands praktiziert wurde. Man sagt ja auch heute noch: „Er hat den Vogel abgeschossen“ oder „Ihm ist ein guter Wurf gelungen“.

Das Vogel abschießen ist ein so alter Brauch, daß er bereits 1329 in Urkunden erwähnt wird.

Der Vogel war das deutsche Wappentier, ein bunter Holzadler mit Krone, Zepter und Reichsapfel.

*Ein frohes und friedliches Pfingstfest
wünscht allen Lesern das Nordböhmen-Heimatwerk e.V.*

Kux e.V.

Saisonvorbereitungen sind in vollem Gange



Die Mitglieder des Kux e.V. wollen das Kleine Bad auch in diesem Jahr öffnen.

Das im vorigen Jahr erstellte Hygienekonzept hat sich bewährt und wir hoffen, dass dieses Konzept auch in dieser Badesaison Grundlage für einen sicheren Badebetrieb sein kann.

Obwohl die Perspektive für diesen Sommer noch völlig unklar ist, laufen die Vorbereitungen auf die 26. Saison in Vereinsträgerschaft bereits seit Anfang April. Nach der Leerung und Reinigung des Schwimmbeckens mussten erst einmal die in diesem Jahr auf Grund des strengen Winters besonders großen Frostschäden beseitigt werden. Die neue Beckenfarbe wurde bereits gekauft, sodass wir hoffen, dass unser Schwimmbecken zum Saisonstart wie gewohnt im leuchtenden Blau erstrahlen kann. Ob und wann ein Arbeitseinsatz stattfinden kann, hängt von der weiteren Entwicklung der Corona-Lage ab.

Wir planen, soweit dies möglich ist, die Saisonöffnung für den 12. Juni.



Das Schwimmbecken wurde geleert und gereinigt.



Frostschäden mussten in der gesamten Anlage beseitigt werden.

Volker Hofmann, Vorsitzender

Grußschinner Faschingsclub



Liebe Leser und Leserinnen,

nach der erfolgreichen Spendenaktion „Der Hutberg braucht Wasser“ sind die ersten Gespräche mit der Gemeinde zur Umsetzung der geplanten Baumaßnahme der neuen Wasserleitung geführt worden. Wir hoffen, dass wir noch in diesem Jahr frisches Wasser auf dem Hutberg zapfen können. Über das Baugeschehen werden wir regelmäßig berichten.

Wir möchten in dieser Ausgabe des Nachrichtenblattes die Gelegenheit nutzen, uns bei den zahlreichen Unterstützern, die außerhalb des von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien unterstützten Crowd-Fundings gespendet haben, zu bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die Konditorei Liebe: Mit einer wortwörtlich süßen Idee überraschte und beeindruckte den GFC Familie Liebe. Die eigens für die Spendenaktion kreierten essbaren Wasserrohre (siehe Bild) schlugen bei den GroßschönauerInnen so gut ein, dass kurzzeitig sogar ein Engpass entstand. Am Ende wurden sage und schreibe 600 Wasserröhrchen verkauft. Die verkauften Röhrchen aneinandergeliegt entsprechen 60 m Wasserleitung. Ein bitterer Wermutstropfen als karnevalistischer Gedanke bleibt, denn sie waren „nur“ was für den Magen. Umso hilfreicher ist jedoch die erreichte Geldsumme: Zu dem Verkauf sponserte die Konditorei Liebe auch noch die Materialkosten und so ergab sich zum Abschluss der Aktion ein Spendenerlös von 1.200 EUR (siehe Bild). Wir bedanken uns gleichfalls bei allen Käufern, die fleißig die süßen Wasserrohre gekauft und uns somit unterstützt haben. Großartige Idee, großartige Menschen!

Die Freiluftsaison mit zahlreichen Feiertagen steht an. Leider können wir auch in diesem Jahr nicht sicher ankündigen, ob der GFC an Himmelfahrt, Pfingsten und zur Sonnenwende kulinarisch, musikalisch und gesellig auf dem Hutberg vertreten sein wird. Sofern uns rechtlich die Möglichkeit gegeben wird, möch-

ten wir dies gern nutzen und würden uns freuen, Sie auf dem Hutberg begrüßen zu dürfen. Bitte informieren Sie sich zum aktuellen Stand über unsere Internetseite www.hutberg.de und Flyer oder Plakate in den lokalen Läden im Ort sowie über die sozialen Medien.



Wasserröhrchen der Konditorei Liebe (Quelle: Konditorei Liebe)



Übergabe des Spendenerlöses durch Henry und Jana Liebe (Mitte) an den GFC-Präsident Uwe Thiele (links) und Vereinsvorsitzender Dirk Lischke (rechts).

TSV Großschönau e.V.

160 Jahre Vereinssport in Großschönau

Der TSV Großschönau feiert in diesem Jahr sein 160-jähriges Bestehen. Um dies würdig zu begehen und allen einen kleinen Überblick über Höhepunkte, interessante Daten und Historisches zu zeigen, möchten wir im Deutschen Damast- und Frottiermuseum eine Jubiläums-Ausstellung auf die Beine stellen. Hierzu sind wir auf eure Mithilfe angewiesen. Wir sind an Fakten genauso interessiert, wie an gutem Bildmaterial und/oder diversen Sportartikeln. So können alte Vereinskleidung, Spielgeräte, besondere Medaillen/Pokale, aber auch alles was mit Sport in Großschönau in den letzten 160 Jahren in Verbindung gebracht werden kann, dazu beitragen. Wenn Ihr solche Dinge habt, die zum Gelingen der Ausstellung beitragen, besteht die Möglichkeit, diese an eine der beiden untenstehenden Adressen abzugeben. Dies kann als Leihgabe geschehen oder wir als Verein könnten sie nachher auch für euch verwalten und archivieren.

Also wir freuen uns auf viele interessante Geschichten und Exponate von euch.

Der Vorstand TSV Großschönau e.V.

Abgabemöglichkeit:
Mike Reiche, Theodor-Haebler-Str. 36 oder
Peter Becker, Teichstraße 9



Noch reichlich drei Wochen, dann soll sie Starten, die 21. „Trixi-Tour“!



Wir bitten euch, die aktuellen Entwicklungen zu beobachten. Die Vorbereitungen laufen und wir hoffen, dass am 06.06.2021 eine Sportveranstaltung im Freien stattfinden kann.

Alle Informationen (z.B. Streckenführung und Verpflegungspunkte) werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen. (www.tsv-grosschoenau.de)

Mike Reiche
Vereinsvorsitzender



An Freunde des Bieres

Interessenten für eine Mitarbeit in einer Hobby-Braugemeinschaft in Großschönau werden gesucht. Die Gründung eines Vereins ist auch eine Option. Vorkenntnisse sind erwünscht, aber keine Bedingung.

Lernen wir gemeinsam das Brauen ... Wer interessiert ist, meldet sich unter 0173-3535881 oder gkhain@gmx.de.

Günter Köhler



Informationen aus dem Ort

AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

Liebe Leser*innen,

seit 26.04.2021 befinden sich die Kindertagesstätten und Schulen wieder in der Notbetreuung. Mittlerweile in der vierten Ausgabe davon, seit März 2020.

Das einzig Positive, das ich der Situation, dass nur wenige Kinder zu uns kommen dürfen, abgewinnen kann, ist, dass die geplanten Baumaßnahmen leichter durchzuführen sind.



Nur wenige Kinder sind vom Baulärm und -dreck beeinträchtigt und die Bauarbeiter haben freien Zugang zu Garderoben und Flur, die einer Komplettsanierung unterzogen werden. Das „Kinderland“ bekommt in der mittleren Etage neue Fußböden, Elektroleitungen, Lampen, Heizkörper, Wand- und Deckenanstriche. Hoffen wir, dass wir bald alle wieder gemeinsam spielen und lachen können,

Marika Dahms; Kita „Kinderland“

Neues aus dem Jugendtreff

Mit nicht geringer Bestürzung nahmen die Mitglieder die Schließung des Jugendtreffs am 30.10.2020 zur Kenntnis. Selbst den Optimisten unter uns war klar, dass es dieses Mal wohl etwas länger dauern würde. Von diesem Zeitpunkt an hielt ich – so gut es nun mal ging – die Jugendarbeit digital aufrecht. Bleischerer lagen die Beschränkungen und Verordnungen auf den Bemühungen zu einer fruchtbringenden Arbeit. Seit dem 15. März 2021 sind die Türen im Jugendtreff wieder geöffnet und der „Betrieb“ läuft im eingeschränkten Modus. Aufgrund der längeren Abwesenheit und der lähmenden Lethargie sind uns ein paar Mitglieder verloren gegangen. Diese zurückzuholen wird sich noch als ein Geduldsspiel erweisen. Anfang April verirrten sich zwei achtjährige Mädchen in den Treff. Eigentlich ist dieses Alterssegment nicht unsere Zielgruppe, aber wir wollten nicht herzlos sein... Seit Emely und Anna Lena mitmischen, hat sich hier Einiges geändert. Das längst vergessene „Mensch ärgere dich nicht“ wurde entstaubt und erlebte eine unerwartete Renaissance. Ebenso erfreuen sich Rommee und Verstecken einer plötzlichen Beliebtheit.

Zu unserem Frühlingfest am 19.04. fanden sich einige Kinder und Jugendliche ein, die entsprechend der Hygieneregeln mit genügend Abstand ums Lagerfeuer saßen und sich die gegrillten Würste und Fleisch schmecken ließen.

...SEI DABEI!

*Ulf Bach,
Betreuer*



HUHN & ZSCHIEDRICH GBR

Dienstleistungs- und Montagebetrieb

Michael Huhn
Dorfstraße 80
02799 Waltersdorf
Tel./Fax (03 58 41) 37274
Funk (0172) 9003190

Fiesen- und Natursteinverlegung
Trockenbau + Akustikdecken
Montage von Fenstern und Türen
Laminat- und Parkettfußböden
Paneel- und Holzvertäfelungen
Carportbau



DACHDECKEREI KÖHLER

Inh. R. Köhler

• **Steildach**
in Ziegel- o. Naturschiefer

• **Fassade**

• **Flachdach**

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37673 · Fax 63775

Funk 0162 9223248

dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



Hochbau
kleiner Tiefbau
Um- und Ausbau

VOGT & LISCHKE

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005 · Fax: 679058 · Mobil: 0173 9851349
E-Mail: vogt-lischke@web.de · www.hochbau-vogt-lischke.de

Bettfedernreinigung

Heidi Müller

Neugersdorf

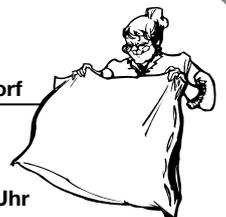
Spreequellstraße 18
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon 03586 3504736
mittwochs 10:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr

Wir waschen und reinigen Ihre Betten!

– Federn, Daunens, Synthetik, Schafwolle –

Umarbeitung, Neuanfertigung

– ohne Voranmeldung –





Gemeindefeuerwehr Großschönau

Wehrleiterwahl 2021



Wie bereits angekündigt, fand am 23. April die fällige Wehrleiterwahl unter Corona-Bedingungen in der Großschönauer Fahrzeughalle statt. Das Geschehen reduzierte sich auf die Wahlakte, Erklärungen oder andere Wortbeiträge waren nicht vorgesehen. Die Wahl wurde von Amtsleiter Rainer Milde geleitet, Beisitzer waren Thomas Schaaf (Großschönau) und Sven Kurzer (Waltersdorf).

Die Ortswehr Großschönau stellte 31 Wahlberechtigte, die Ortswehr Waltersdorf 14. Als Waltersdorfer Ortswehrleiter bewarb sich erfolgreich Kamerad Norman Postler. Um die Position des stellvertretenden Ortswehrleiters bewarben sich die Kameraden René Schicht und Stefan Stange. Gewählt wurde René Schicht.

Als Leiter der Ortswehr Großschönau bewarben sich die Kameraden Fabian Hälschke und Maik Müller. Zum Ortswehrleiter wurde Fabian Hälschke gewählt. Um die Position des stellvertretenden Ortswehrleiters bewarben sich die Kameraden Michael Neumann und Maik Müller. Gewählt wurde Maik Müller.

Anschließend wurde der Gemeindefeuerleiter satzungsgemäß gewählt. Demnach wurde Kamerad Norman Postler zum Gemeindefeuerleiter bestimmt. Kamerad Fabian Hälschke ist demzufolge stellvertretender Gemeindefeuerleiter.



Die gewählten Kameraden nahmen die Wahl an. Der Großschönauer Gemeinderat hat nun die Aufgabe, die gewählten Wehrleitungen während seiner nächsten Sitzung zu bestätigen.

Die Wehrleitung und alle Kameraden gratulieren Ehrenmitglied Gottfried Pilz sowie Kamerad Siegfried Becker von der Ortsfeuerwehr Großschönau herzlich zum 85. Geburtstag und wünschen alles Gute und viel Gesundheit!

© Text und Bilder CM

Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grosschoenau.de oder www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de



SVEN RÄTZE

TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:
Pal. Rekord-Kohle für 225,- € (1000 Kg)
Pal. Holzbriketts für 185,- € (960 Kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuerholz (3 kg) 1,79 €

Elektromeister Dietmar Eger

- ✓ **Photovoltaik** auch mit Speicher
- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Sicherheitstechnik**

02782 Seifhennersdorf, Richterbergweg 5
Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973
www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de



BAU GmbH

VORGEBIRGE

Herr Radach
An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 63967 · Fax 63968
www.bau-vorgebirge.de
E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de

Redaktionsschluss der Juni-Ausgabe:
09.06.2021

Erscheinungstag der Juni-Ausgabe:
18.06.2021

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grosschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau / Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Top Service Partner 2020

Mit Bestnoten ausgezeichnet

Volkswagen Nutzfahrzeuge hat uns in den Bereichen Kundenzufriedenheit, Notdienst und Werkstatttest Bestnoten gegeben und uns die Auszeichnung Top Service Partner 2020 verliehen. Wir freuen uns sehr darauf, auch Sie von unseren Leistungen zu überzeugen.

Testen Sie unsere neue Waschanlage!



Nutzfahrzeuge

Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Partner

Autohaus Olaf Havlat

Waltersdorfer Straße 86 | 02779 Großschönau
Tel. 035841 3020 | www.autohaus-havlat.de

Heizungsanlagen

Solarenergie

moderne Bäder

Klimaanlagen

Kahle
Heizung-Sanitär GmbH
Beratung • Montage • Service

Lindenweg 14
02779 Großschönau

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de

Krematorium Zittau

Ein Abschied.
Würdevoll und geregelt.

Planen Sie die Wahl und Gestaltung Ihrer letzten Ruhestätte schon zu Lebzeiten.

Görlitzer Straße 55 b | Zittau
www.urnenhain-zittau.de
Telefon 03583 57 63 0

Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben RESPEKT

Sie brauchen UNTERSTÜTZUNG?

| 035841 38920
| 0172 2402455 mobile Fußpflege

Rufen Sie uns an!

Kosmetik- und Fußpflege Lounge
Juliane Glathe
Buchbergstraße 51 d · 02779 Großschönau

Termine unter
035841 677938

NEU AB 22.05.

+ = **HAPPY FAMILY-DINNER***

* Ist sowas wie Caravan-Dinner nur für Familien und es gibt Spargel von der Karte.

AKTUELLE MENÜ KARTE

JEDEN SAMSTAG UND SONNTAG AB 11 UHR IM TRIXI FERIENPARK IN GROSSCHÖNÄU
Trixi Ferienpark | Jonsdorfer Straße 40 | 02779 Großschönau

kl kaufhaus bergmann
Foto Kleinelektronik Schreibwaren Spielwaren Presse

Bitte beachten Sie bei Ihrem Einkauf die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln!

Pass- und Bewerbungsbilder* sofort zum Mitnehmen
(*jederzeit ohne Voranmeldung, auf Wunsch auch ohne Mundschutz)

Bis zur Umsetzung der Neuregelung für die künftige Verwendung digitaler Passbilddateien entsprechen ausgedruckte biometrische Passbilder weiterhin den amtlichen Erfordernissen.

AB JETZT WIEDER BIS 18.00 UHR GEÖFFNET

Großschönau, An der Lausur 3, Tel 035841 35525

BIOMETRISCH